

Gemeinde Bindlach



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates

vom 9. März 2020
Sitzungssaal im Rathaus

Vorsitz:

2. Bürgermeister Klaus-Dieter Jaunich

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

- 1 Werner Hereth
- 2 Werner Bauernfeind
- 3 Christian Brunner
- 4 Wolfgang Fischer
- 5 Werner Fuchs
- 6 Andreas Heußinger
- 7 Berthold Just
- 8 Xenia Keil
- 9 Stefanie Kolanus
- 10 Markus Kratzer
- 11 Alfred Lautner
- 12 Udo Lindlein
- 13 Jürgen Masel
- 14 Neithard Prell
- 15 Winfried Rohr
- 16 Rosemarie Schmidt
- 17 Helmut Steininger

Bemerkung:

3. Bürgermeister

Entschuldigt sind:

- 18 Gerald Kolb
- 19 Klaus Langer
- 20 Holger Maisel

1. Bürgermeister

Verwaltung:

Roland Lerner
Karl-Heinz Maisel

Weiterhin anwesend:

Bernd Hofmann
Eric Waha

Ortssprecher
Presse

Aktuelle Bürgerviertelstunde

Keine Wortmeldungen

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift vom 10.02.2020
2. Bekanntgaben
3. Nachweise Regenwassereinleitungen und Sanierungskonzept Bindlach;
Angebot des Institutes itwh vom 11.02.2020
4. Kita-Zentrum Bindlacher Berg;
Sachstandsbericht
5. Sanierung Rosenstraße mit Seitenstraßen BA II;
Auftragsvergabe
6. Feuerwehrhaus Bindlach
Vorstellung des Bauantrages durch das Arch.-Büro Lenk
7. Feuerwehrhaus Bindlach
Abschluss von Ingenieurverträgen
8. Bau eines Gehweges im Lehengraben
Abschluss eines Ingenieurvertrages
9. Genehmigung von Notarurkunden
10. Verschiedenes

1. Genehmigung der Niederschrift vom 10.02.2020

Sachverhalt:

Die Niederschrift wurde den Gemeinderäten über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Gegen den Text gab es keine Einwendungen, somit ist die Niederschrift genehmigt.

2. Bekanntgaben

Sachverhalt:

a) Spielmobil 2020

Der Kreisjugendring Bayreuth bietet im Jahr 2020 das Spielmobil 4 Gemeinden des Landkreises zur einwöchigen Ferienbetreuung in den Sommerferien an. Es können 60 Kinder beaufsichtigt werden. Für jedes Kind entstehen 120,00 € Kosten. Darin enthalten ist das Mittagessen, um das sich jedoch ehrenamtliche Helfer vor Ort kümmern müssten. In Bindlach könnte die Betreuung in der Bärenhalle oder Schule stattfinden. Die Gemeinde Bindlach ist für das Projekt 2020 angemeldet.

b) Frühjahrsübung aller Bindlacher Feuerwehren

Der Gemeinderat wird zur Frühjahrsübung der Feuerwehren am Sonntag, 29.03.2020, ab 8.30 Uhr nach Katzeneichen eingeladen.

**3. Nachweise Regenwassereinleitungen und Sanierungskonzept Bindlach;
Angebot des Institutes itwh vom 11.02.2020**

Sachverhalt:

Das Angebot der Fa. itwh dient der Erstellung der wasserrechtlichen Erlaubnisse für alle Mischwasser- und Regenwassereinleitungen des Einzugsgebietes der Kläranlage Bindlach. Die bisherigen wasserrechtlichen Erlaubnisse sind mittlerweile erloschen, sodass die Gemeinde Bindlach eine Niederschlagswasserabgabe entrichten muss. Die geplante Bearbeitung umfasst die Erarbeitung von Sanierungsmaßnahmen für die festgestellten Defizite und die technisch-wasserwirtschaftlichen Nachweise für die Beantragung neuer Wasserrechte.

Die Summe des Angebotes wird sich noch um die bisher nicht voraussehbaren Kosten für die Ausfertigung der Pläne erhöhen. Hierzu erfolgt ein gesondertes Angebot. Nähere Angaben sind dem detaillierten Angebot der Fa. itwh zu entnehmen. Dieses Wasserrecht hat nichts mit dem Wasserrecht für die Kläranlage zu tun. Hierfür wurde bereits das Ingenieurbüro Miller beauftragt.

Beschluss:

Das Institut für technisch-wissenschaftliche Hydrologie GmbH, Nürnberg, wird mit der Erstellung der Nachweise für Regenwasserleitungen und eines Sanierungskonzeptes für die Gemeinde Bindlach beauftragt. Grundlage des Auftrages ist das Angebot vom 11.02.2020 mit einer Bruttosumme von 78.191,21 €.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

**4. Kita-Zentrum Bindlacher Berg;
Sachstandsbericht**

Sachverhalt:

Architekt Just erläuterte die aktuell vorliegenden Verhältnisse der Baustelle Kita-Zentrum Bindlacher Berg. Mit der Entscheidung für den Abbruch des geschädigten Betondaches war klar, dass auch Mauerteile abgebrochen werden müssen. Dafür waren auch Positionen in der Ausschreibung enthalten. Wie die Mauerwerksteile beim Abbruch standhalten, konnte sich jedoch erst im Geschehen beweisen. Die Baufirma legte ein Nachtragsangebot über 98.294,00 € für einen schonenden Abbruch vor. Das war wegen seiner Höhe und der Ungewissheit, ob es am Ergebnis etwas ändern wird, abzulehnen. In der Ausschreibung für das neue Betondach sind ergänzende Mauerarbeiten enthalten, jedoch nicht in dem jetzt vorliegenden Umfang. Die daraus entstehenden Mehrkosten werden auf derzeit 23.000,00 € bis 25.000,00 € geschätzt. Aus dem Vergleich dieser Kosten mit dem Nachtragsangebot wird deutlich, dass der Abbruch der restlichen Mauerteile die wirtschaftlichere Lösung war. Aufgrund dieser Mehrarbeiten verändert sich der Zeitplan zur Fertigstellung des Krippenhauses. Das Gebäude kann nicht, wie geplant, bis Anfang August, sondern erst bis Mitte Dezember 2020 fertiggestellt werden. Folglich müssen die angemieteten Container der beiden Krippengruppen in der Hirtenackerstraße bis Dezember 2020 gemietet werden.

Jürgen Masel und Xenia Keil kritisierten, dass im Rahmen der Machbarkeitsstudie Umbaukosten von 1,4 Mio. € genannt wurden. Dies wurde als wirtschaftlichste Lösung vorgestellt. Es ist unverständlich, dass sich nach den aktuellen Zahlen die Gesamtkosten für diese Maßnahme nahezu verdoppelt haben. Der Gemeinderat mache sich gegenüber der Bevölkerung unglaublich. Architekt Just wies darauf hin, dass es sich bei der Vorstellung der Machbarkeitsstudie im April 2019 bei den genannten Umbaukosten von 1,4 Mio. € nur um eine Kostenschätzung handelte. Der Gemeinderat stimmte am 29.07.2019 der aktualisierten Planung für den Umbau der Kita zu. Durch zusätzliche Baumaßnahmen wie Behindertentoilette und Erhöhung der Hortplätze von 35 auf 50 steigerten sich die Kosten auf rd. 1,848 Mio. €. Am 16.12.2019 lagen Ausschreibungsergebnisse vor und es wurden bereits einzelne Aufträge vergeben. Diese zeigten eine Kostenmehrung von rd. 890.000,00 €, dadurch errechnet sich eine Gesamtsumme von 2.738 Mio. €.

Stefanie Kolanus erinnerte, dass sich der Gemeinderat für den Umbau des ehemaligen Schulhauses zu einer Kindertagesstätte ausdrücklich entschieden habe, weil die Gemeinde bereits Eigentümer des Grundstückes und der Gebäude ist. Es musste keine neue Fläche mit zusätzlichen Kosten erworben werden und die zusätzlich benötigten Kita-Plätze können wesentlich schneller als bei einem Neubau zur Verfügung gestellt werden.

5. Sanierung Rosenstraße mit Seitenstraßen BA II; Auftragsvergabe

Beschluss:

Zur Submission lagen 6 Angebote vor. Nach Prüfung der Angebote legte die Firma Raab, Ebensfeld, unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte das annehmbarste Angebot vor. Aus diesem Grund wird die Firma Raab mit den Tiefbauarbeiten des zweiten Bauabschnittes zur Sanierung der Rosenstraße mit Seitenstraßen beauftragt. Grundlage des Auftrages ist das Angebot mit einer Bruttosumme von 1.489.223,09 €. Das Ingenieurbüro soll vor Herstellung der Straßenoberfläche dem Gemeinderat die geplanten Maßnahmen vorstellen.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

6. Feuerwehrhaus Bindlach Vorstellung des Bauantrages durch das Arch.-Büro Lenk

Sachverhalt:

Architekt Lenk stellte die aktuellen Pläne zur Errichtung des neuen Feuerwehrgerätehauses vor, die auch Grundlage des zu stellenden Bauantrages sind. Die Pläne haben sich seit der letzten Vorstellung im Gemeinderat nicht wesentlich geändert. Im Obergeschoss wurde nach Absprache mit der Feuerwehr ein zusätzlicher Raum für die Kinderfeuerwehr vorgesehen. Es ist in allen Geschossen Barrierefreiheit geplant. Als Fundament ist eine Bohrpfahlgründung geplant. Das Blechdach besteht aus Massivholzplatten und weist eine Dachneigung von 7 % auf. Der Übungshof wird überwiegend mit einer Bitumenfläche ausgebildet, die Parkplätze mit versickerungsfähigen, offenporigen Pflastermaterial. Im Bereich der Waschplätze werden Ölabscheider eingebaut.

Christian Brunner fragte nach, ob auf der großen Dachfläche eine Begrünung möglich wäre, eventuell auch in Kombination mit der vorgesehenen Photovoltaikanlage. Architekt Lenk antwortete, dass dann die Statik neu berechnet werden müsste.

Eine Dachbegrünung ist grundsätzlich möglich, es kommt darauf an, welche Art des Gründaches gewünscht wird. Neben der Statik müsste auch die Entwässerung des Gebäudes neu bemessen werden. Eine Bepflanzung des Daches bedeutet auch, dass die Pflanzen regelmäßig zu pflegen sind. In der weiteren Diskussion wurde auf den ökologischen Wert einer Bepflanzung, aber auch auf die finanzielle Mehrbelastung hingewiesen.

Nachdem die vorgeschlagene Begrünung des Daches einer Neuberechnung der Statik und Neubemessung der Entwässerung bedeuten, stimmte der Gemeinderat über diesen Vorschlag ab.

Beschluss:

Der Gemeinderat lehnt den Vorschlag von Christian Brunner zur Begrünung des Daches des Feuerwehrgerätehauses ab.

Abstimmungsergebnis: 9 : 9

**7. Feuerwehrhaus Bindlach
Abschluss von Ingenieurverträgen**

Beschluss:

Mit dem Ing.-Büro für Tragwerksplanung Helmut Raps wird ein Ingenieurvertrag über die Leistungsphasen 4-6 für die Tragwerksplanung über 68.425,00 Euro abgeschlossen.

Mit dem Arch.-Büro Günther Lenk werden ein Ing.-Vertrag über die Leistungsphasen 4-9 für die Freianlagen über 41.120,46 Euro und ein Ing.-Vertrag über die Leistungsphasen 4-9 für die Verkehrsanlagen über 21.157,01 Euro abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Berthold Just nahm wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

**8. Bau eines Gehweges im Lehengraben
Abschluss eines Ingenieurvertrages**

Beschluss:

Mit dem Ing.-Büro für Tiefbautechnik Bindlach wird ein Ing.-Vertrag über die Leistungsphasen 5-9 für den Bau eines Gehweges im Lehengraben über 12.399,40 Euro abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

9. Genehmigung von Notarurkunden

Beschluss:

a) Der nach der Gemeindeordnung beschlussfähige Gemeinderat genehmigt die vor dem Notar Dr. Simon, Bayreuth, beurkundete Messungsanerkennung (UR-Nr. 234 S/2020) über das Wegmessen von Verkehrsflächen in der Gemarkung Bindlach vollinhaltlich und unwiderruflich.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

Beschluss:

a) Der nach der Gemeindeordnung beschlussfähige Gemeinderat genehmigt die vor dem Notar Dr. Simon, Bayreuth, beurkundete Messungsanerkennung (UR-Nr. 235 S/2020) über den Erwerb von Verkehrsflächen in der Gemarkung Bindlach vollinhaltlich und unwiderruflich.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

Beschluss:

c) Der nach der Gemeindeordnung beschlussfähige Gemeinderat genehmigt die vor dem Notar Dr. Simon, Bayreuth, beurkundete Messungsanerkennung (UR-Nr. 239 S/2020) über den Erwerb von Straßenflächen in der Gemarkung Bindlach vollinhaltlich und unwiderruflich.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

Beschluss:

d) Der nach der Gemeindeordnung beschlussfähige Gemeinderat genehmigt die vor dem Notar Dr. Simon, Bayreuth, beurkundete Messungsanerkennung (UR-Nr. 217 S/2020) über den Erwerb von Verkehrsflächen in der Gemarkung Ramsenthal vollinhaltlich und unwiderruflich.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

Beschluss:

e) Der nach der Gemeindeordnung beschlussfähige Gemeinderat genehmigt den vor dem Notar Dr. Simon, Bayreuth, beurkundeten Kaufvertrag (UR-Nr. 237 S/2020) über den Verkauf von Verkehrsflächen in der Gemarkung Bindlach vollinhaltlich und unwiderruflich.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

Beschluss:

f) Der nach der Gemeindeordnung beschlussfähige Gemeinderat genehmigt den vor dem Notar Dr. Simon, Bayreuth, beurkundeten Kaufvertrag (UR-Nr. 238 S/2020) über den Kauf von Verkehrsflächen in der Gemarkung Bindlach vollinhaltlich und unwiderruflich.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

10. Verschiedenes

Sachverhalt:

Auflösung beratender Ausschüsse

Jürgen Masel schlug vor, aus Kostenersparnisgründen in der nächsten Legislaturperiode keine „beratenden Ausschüsse“ mehr zu bilden.

Um 20:20 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Bindlach

Klaus-Dieter Jaunich
2. Bürgermeister

Karl-Heinz Maisel
Protokollführer